



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXXIII. [i.e. CCXXII.] Markgraf Friedrich schlichtet einen Streit des Rathes
zu Frankfurt mit Heinze Jehfar, am 31. October 1420.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CCXXXIII. Markgraf Friedrich schlichtet einen Streit des Rathes zu Frankfurt mit Heinze Jeshar, am 31. October 1420.

Wir fridrich, von gots gnaden marggraue zu brandenburg etc., Bekennen von solicher schelung vnd czwitracht wegen, so dann gewesen sein czwischen den Erlamen, weisen vnsern lieben getruwen Burgermeistern, Ratmann vnd der ganzeyn gemeyne gemeynlich vnser Stat franckfurt an einen teil vnd vnsern lieben getruwen heinczen Jesar, am andern teil, daz wir solich czwytracht vnd schelung, wy sich die czwischen In beiderseitten vorloffen haben, bis an disen heutigen tage, datum difzes brifs, mit irer beider willen, wissen vnd volwort zu vns gegangen sein, gutlich vnd fruntlich entscheiden haben, In solicher wise, dacz die obgenanten Burgermeister, Ratman vnd ganzeyn gemeyn gemenelich vnd ir nochkomen die sache, wie sich die bis vff disen heutigen tag verloffen haben, nymmer mer gedencken, gerechen, noch gestraffen fullen, weder mit worten noch mit wercken, In keynerlay wise, gegen den genanten heinczen Jesar, seinen kindern, iren erben vnd allen iren frunden, geboren vnd vngeboren, In kein wise on alle argk; Dergleichen der egenante heincz Jesar, sein kinder, ire erben vnd sein frund, geboren vnd vngeboren, vnd alle die sich vmmb iren willen annemen, solich obgeschriben sache nymmer In keyner wise gedencken oder sachen fullen mit worten oder mit werken on allerlay argk vnd argliste. Vnd daruff fullen die obgenanten sachen vnd schelung ganz verriecht, gefonet vnd entscheiden vnd och beiderseit gute frund sein, Sunder sy vnd ire nachkomen an beiden teilen In czukunfftigen ewigen czyten nymmer mer czu argk gedenecken, mit worten oder mit werken, sunder allerlay argliste vnd on all geuerd. Wer ouch ob der genante heincz Jesar keynerlay vorderung hette vmmb erbe oder schuld, czu welchen iren burger, dacz wer In der Stat czu franckfurt, dacz sol er an die obgenante Ratmann brengen: mugen die Ratman denn In vnd die beschuldigten gutlich entrichten, wol vnd gute. Mochte des nit gesein, So fullen die Ratman sie weisen an ire Stat Recht, dacz In vnuerzogen gen, vnd doran sy sich ouch genugen fullen lassen. Dife sachen vns der obgenante heincz Jesar fur sich, sein kinder vnd irer erben vnd fur alle seine frunden gelobt vnd czu den heiligen mit vferackten vingern gefworen hat, stet, veste vnd vnuerbrochen czu halten, on allen arg. Des czu bekentnisse geben wir yezlicher party difen teidingsbrif, mit vnsern anhangenden Inszigel versigelt. Daby ist gewesen der Erwürdige here Johann, Bischoff czu Brandenburg, Wyrichen von Truthlingen, Ritter, Burgermeister zu Brandenburg, Berlin, Colen vnd die Radman czu Bremfzlaw. Actum Berlin, in vigilia omnium sanctorum, Anno etc. XX.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 155.